

Dorfrallye für das Smartphone geplant

Idee des Heimat- und Geschichtsvereins Steinfeld – Martin Loschert als Vorsitzender bestätigt – Neuer Vereinsraum

STEINFELD (jun) Die Neuwahl der Vorstandschaft sowie ein Vortrag über archäologische Funde in Steinfeld standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des Heimat- und Geschichtsvereins Steinfeld-Hausen-Waldzell im Pfarrheim.

Nur wenige Veränderungen gab es bei der Wahl der Vorstandschaft. Vorsitzender ist wie bisher Martin Loschert (Steinfeld). Auch seine Stellvertreter Gerd Reimer (Hausen) und Johannes Ritter (Waldzell) sowie Schriftführer Robert Moßburger und Kassier Bernd Reimer behielten ihre Posten. Zum Besitzer wieder gewählt wurden zudem Manuel Reimer, Christian Stamm und Edmund Knöferl. Neue Beisitzer sind Helga Giessler und Wolfgang Rose.

In seinem Jahresbericht erinnerte Martin Loschert an den sehr guten Besuch seines Vortrags über die Herkunft und Bedeutung der vielfach in Vergessenheit geratenen Flurnamen von Steinfeld. Er informierte die Mitglieder darüber, dass der Geschichtsverein bei seiner Suche nach eigenen Räumlichkeiten fündig wurde. Von der Kirchengemeinde Steinfeld werde ein Vereinsraum im Schwesternwohnhaus in der Rathausstraße zur Verfügung gestellt, um dort die Vereinsunterlagen und Materialien zu lagern und Vorstandssitzungen abzuhalten.

Der Vorsitzende habe zudem Ahnenforschung für eine Familie Scherer aus Norddeutschland betrieben. Deren Vorfahren lebten demnach zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges in Steinfeld und besaßen von allen

Dorfbewohnern das größte Vermögen. Loschert gab zudem bekannt, dass der Verein nun einen höheren Beitrag pro Mitglied (10 Euro statt bisher 6,50 Euro) an den Spessartbund zu zahlen habe.

Kassier Bernd Reimer die Einnahmen und Ausgaben des Vereins im vergangenen Jahr vor. Zu den größten Ausgaben zählten der Kauf eines Beamers sowie die Beiträge zum Spessartbund. Nach der Wahl überreichte Loschert den ausscheidenden Beisitzern Reinhold Siegler und Gerhard Christl zum Dank für ihre Mitarbeit ein Präsent.

Loschert stellte anschließend die wichtigsten Vorhaben des Vereins im kommenden Kalenderjahr vor. So plane die Vorstandschaft, einen Flyer über die Wanderwege im Gemar-

kungsgebiet von Steinfeld, Hausen und Waldzell zu erstellen.

Gerd Christl regte in diesem Zusammenhang eine sorgfältige Beschreibung an, Edmund Knöferl sprach sich zudem für die Aufstellung von Infotafeln aus. Geplant seien außerdem Dorfführungen für Grundschüler durch Steinfeld sowie eine Wanderung zum Hoimostein im Rahmen der Kinderuni. Loschert möchte zudem eine Dorfrallye für Kinder in Steinfeld anbieten, bei der die Kinder auf ihrem Smartphone mit Hilfe eines digitalen Programms (Actionbound) Fragen zu sehenswerten Gebäuden beantworten sollen.

Zweiter Vorsitzender Gerd Reimer schlug die Aufstellung von Sitzgruppen an den archäologischen Wanderweg sowie am Buchentalweg vor.

Ein weiteres Vorhaben sei die Renovierung und Aufstellung eines Bildstocks an der Staatsstraße nach Lohr in der Nähe des Buchenhofes.

Im Anschluss an die Jahresversammlung stellte Michael Möbius aus Karlstadt-Rohrbach in seinem Vortrag seine archäologischen Funde in der Gemarkung Steinfeld in einer Bilderpräsentation zusammen mit Robert Moßburger auf der Großleinwand vor.

Möbius fesselte die Zuhörer mit seinem geschichtlichen Wissen und seinem reichhaltigen Schatz an Fundstücken. Sie stammen nach seinen Worten vorwiegend von Äckern im Rohrbacher Grund und am Waldzeller Pfad. Seine Funde, so Möbius; seien ein Beleg für die frühe Besiedlung des Gebiets um Steinfeld.